



Fraumünsterchor Zürich

W. A. Mozart  
**Kyrie in d-Moll**

Louis Spohr  
**Die letzten Dinge**

Samstag, 6. November 2010  
Sonntag, 7. November 2010  
17.00 Uhr im Fraumünster

Christine Esser, Sopran  
Ulrike Andersen, Alt  
Nino Gmünder, Tenor  
Stephan Imboden, Bass

Jörg Ulrich Busch, Leitung

Orchester Le buisson prospérant

Fraumünsterchor Zürich

- Karten à Fr. 60.-, 40.-, 30.- erhältlich:
- bis 16. Sept. bei Chormitgliedern
  - ab 30. Sept. beim Migros-Billettservice  
Löwenstr. 31-35, 8001 Zürich  
(Telefon: 044 221 16 71)
  - je 45 Min. vor Konzertbeginn an der  
Abendkasse

## **Louis Spohr (1784 – 1859)**

Louis Spohr war einer der erfolgreichsten Komponisten seiner Zeit, ein erfahrener international bekannter Dirigent, ein gewandter Organisator von Musikfesten – vor allem aber ein hervorragender Geiger von internationalem Ruf.

Als Komponist hat Spohr die musikalische Literatur auf jedem ihrer Gebiete durch Meisterwerke von unvergänglichem Wert bereichert. Auf dem der dramatischen Musik wurde er neben Carl Maria von Weber und Heinrich Marschner der Hauptvertreter der romantischen Oper, wenn er auch hinsichtlich des szenisch Wirksamen hinter diesen beiden zurücksteht und infolgedessen seine Opern, mit Ausnahme von „Jessonda“, noch zu seinen Lebzeiten von den deutschen Bühnen verschwanden. Auch in seinen Oratorien „Die letzten Dinge“, „Der Fall Babylons“ u. a. folgt er ausschliesslich seinem subjektiven Naturell, wiewohl hier seine Neigung zum Elegischen und das konsequente Festhalten eines erhabenen Pathos sowie endlich der für alle seine Arbeiten charakteristische Reichtum der Modulation die Wirkung, mehr als in seinen Opern, bestärkt.

Louis Spohr hat der Nachwelt mehr als 200 Werke hinterlassen.

### **Das Oratorium „Die letzten Dinge“**

Das zweiteilige, grossangelegte Oratorium „Die letzten Dinge“ von Louis Spohr ist eine Vertonung des Apokalypse-Textes der Offenbarung des Johannes. Ein visionärer Text von Anfang und Ende, dessen Worte von Symbolik durchwoben sind. Der Librettist Hofrat Friedrich Rochlitz schuf die Grundlage für eine hochdramatische, bewegende Deutung des Bibelwortes durch Louis Spohr. Die Musik ist geprägt von einer reichen Harmonik die in grossen Rezitativen, Soloquartetten und Chorsätzen und nicht zuletzt in einem atemberaubenden Orchestersatz in allen Farben schillert.

Der Fraumünsterchor möchte dieses nachwievor selten zu hörende Juwel der romantischen Chormusik in seinen Konzerten 2010 zusammen mit hervorragenden Solisten und einem exzellenten jungen Berufsorchester im bezaubernden Fraumünster Zürich erklingen lassen.

Wir laden Sie herzlich ein. Lassen Sie sich in diese grossartige, spannende und berührende Klangwelt Spohrs entführen.

Es grüsst Sie, im Namen des Fraumünsterchors,

Jörg Ulrich Busch  
Organist und Chorleiter am Fraumünster